BÜRGSCHAFTSBANK UND MBG BADEN-WÜRTTEMBERG

Gemeinsam Finanzierungen ermöglichen

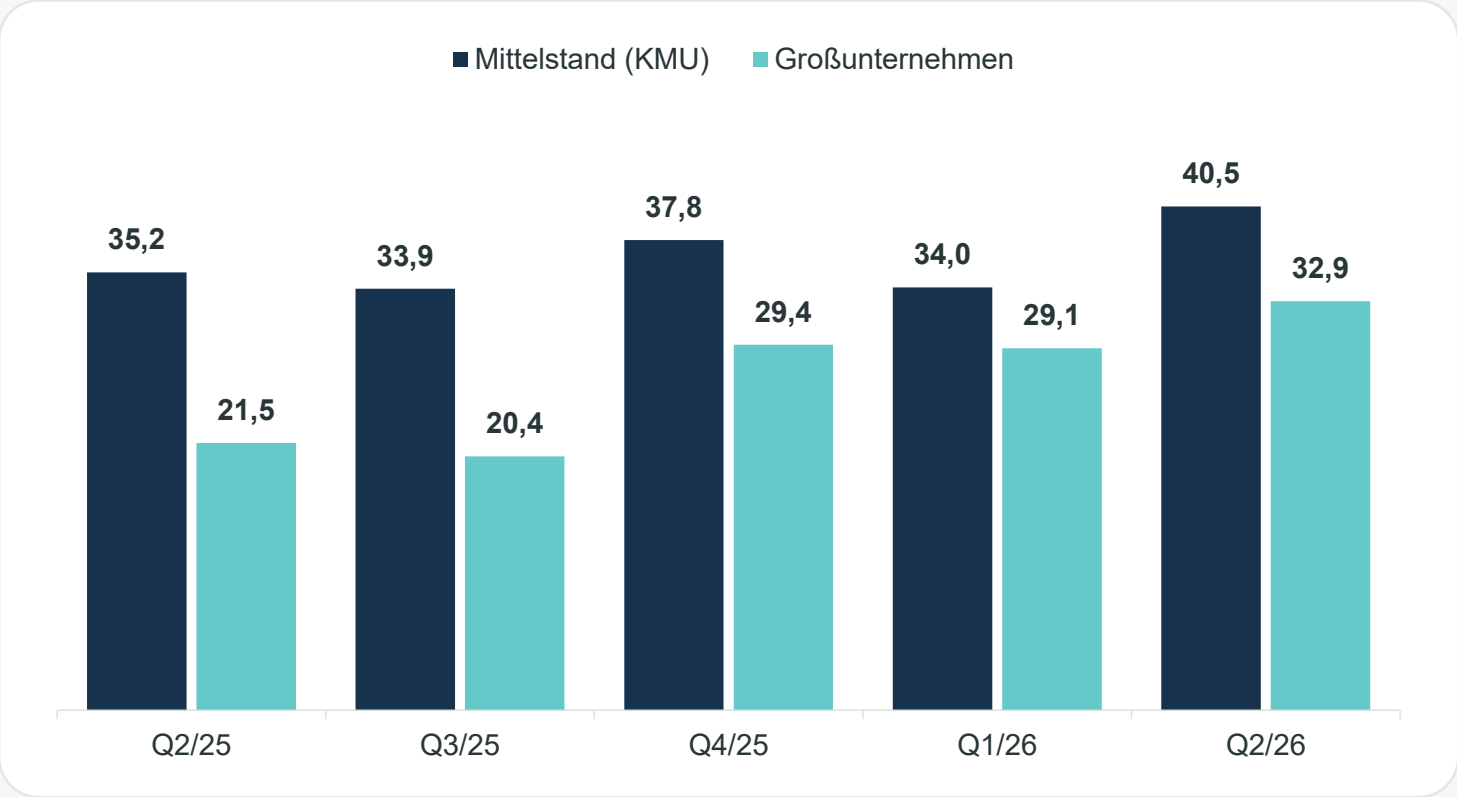
Transformation braucht Macher – Wie Volksbanken und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg mit Bürgschaften und Beteiligungen die Zukunft in ihrer Region gestalten

15. Oktober 2026 · BWGV Forum Firmenkunden, Pforzheim · Guy Selbherr, Vorstand Bürgschaftsbank Baden-Württemberg



Die Kredithürde steigt

Anteil der Unternehmen, die Banken in Kreditverhandlungen als restriktiv erleben (KfW-ifo-Kredithürde, Deutschland, in %)



40,5 %: Rekordhoch im Mittelstand seit Beginn der Erhebung 2017

Quelle: KfW Research, KfW-ifo-Kredithürde Q2 2026

ZUR DISKUSSION

? **Wie sehen Sie das Thema?**

? **Was erwarten Sie für die Zukunft?**

Unsere Agenda

Vier Themenblöcke: von den Zahlen bis zum Blick in die Werkstatt

01

Wer wir sind

Solide Basis, Branchen, Programme, alle Finanzierungsphasen und der neue Innovation Fonds

Folien 4–8

02

Markt und Wettbewerb

Marktvergleich mit den Sparkassen, ERP-Fälle, Kreditvolumen und Pauschalen

Folien 9–11

03

Trends und Regulatorik

Nachfolge, Trends, CRR III mit Rechenbeispielen und RGZS-Konditionen

Folien 12–17

04

Zusammenarbeit und Ausblick

Lage der Hausbanken, unser Mehrwert, OKP, Landingpages, Kooperation mit der MBG, Werkstatt

Folien 18–24

Solide Basis über die Jahre

Zusammenarbeit der Bürgschaftsbank mit den Volks- und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg

121

Volks- und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg

770

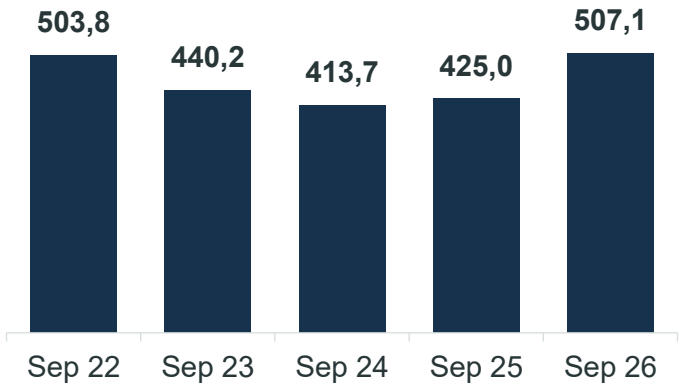
Genehmigungen 2025 über die Geno-Gruppe

37,8 %

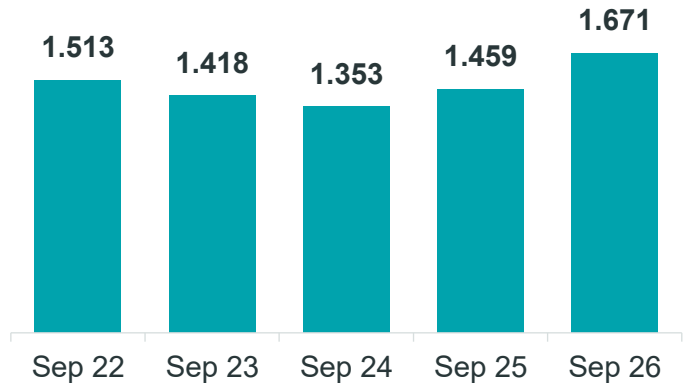
Anteil der Geno-Gruppe an allen Genehmigungen 2025

Daten der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg, Stand September 2026 (Vorjahre jeweils September)

Finanzierungsvolumen (Mio. €)



Neue Projekte (Anzahl)



Bürgschaftsbank Baden-Württemberg in Zahlen (Jahr 2025, Ausfallquote 2023 bis Juni 2026)

15.000

Kunden in Baden-Württemberg

3,3 Mrd. €

Kredit- und Beteiligungsvolumen

40 %

Anteil an allen Genehmigungen bundesweit

2.037

neue Projekte (+14,5 % ggü. Vorjahr)

Ausfallquote



* Stichtag Juni 2026

Wir finanzieren alle Wirtschaftszweige

Genehmigungen 2025 nach Wirtschaftszweig: Die Fläche zeigt das Finanzierungsvolumen

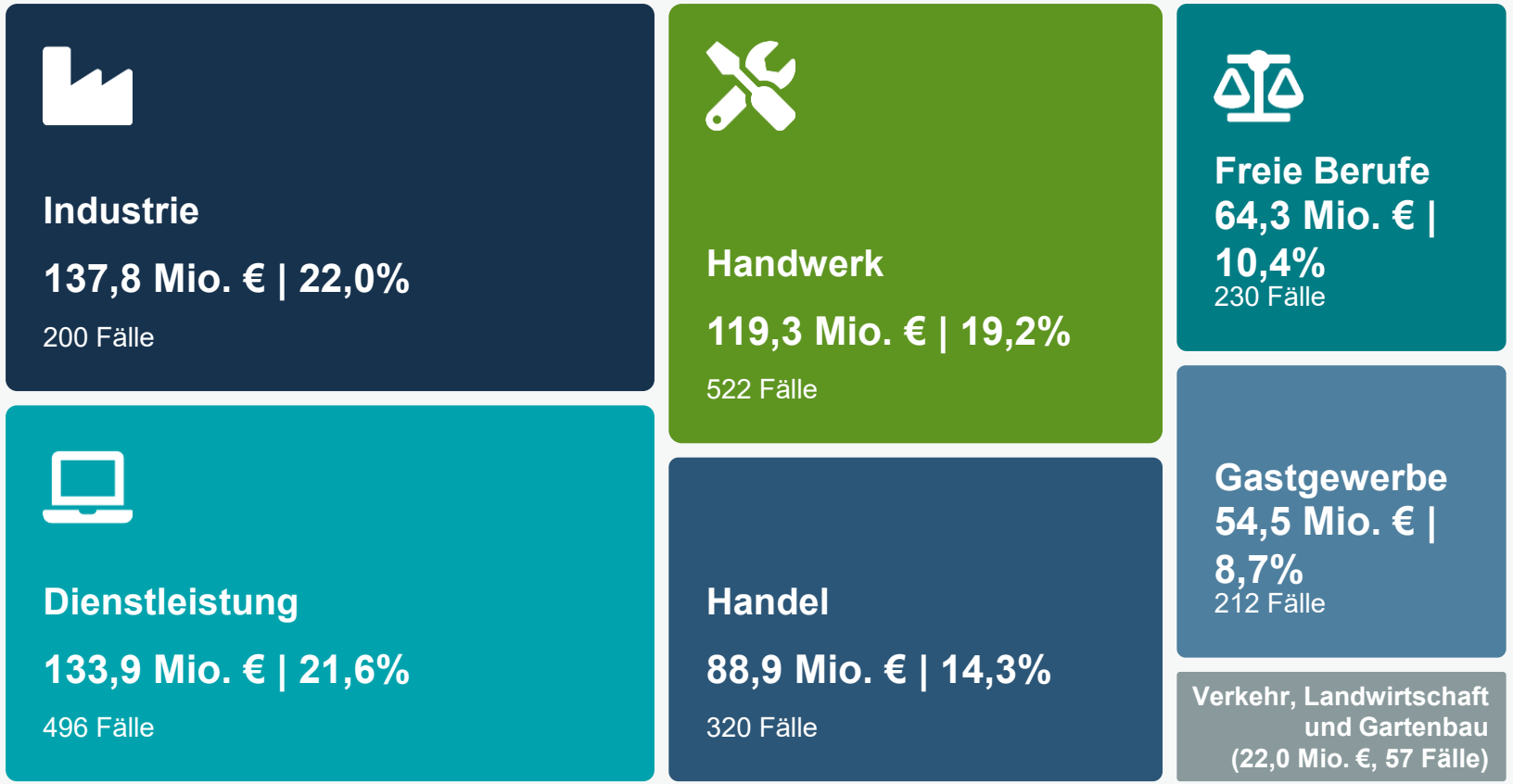
90

Gesellschafter

- Industrie- und Handelskammern
- Handwerkskammern
- Spitzeninstitute der Kreditwirtschaft (z.B. LBBW, **DZ BANK, BWGV**, SVBW)

620,7 Mio. €

Finanzierungsvolumen 2025 in allen Wirtschaftszweigen, 2.037 Genehmigungen



BÜRGSCHAFTSBANK BADEN-WÜRTTEMBERG

Unsere Programme im Überblick

Vier Wege zur Finanzierung, je nach Vorhaben und Phase

Startfinanzierung 80

Förderdarlehen der L-Bank

80 %

Bürgschaft der Bürgschaftsbank

- Gründer und junge Unternehmen bis 5 Jahre
- Bis 150.000 € je Gründer, bis 600.000 € im Team
- Laufzeit 5, 8 oder 10 Jahre, Zins fest
- Pauschale für die Hausbank bis zu 1.000 €

Standardprogramm

Hausbank- und Förderkredite

bis 2 Mio. €

Bürgschaft, Quote bis 80 %

- Investitionen, Betriebsmittel, Kontokorrent, Avale, Leasing
- Alle Branchen und Freie Berufe
- Laufzeit bis 23 Jahre bei Immobilien
- Rückbürgschaft von Bund und Land

EIF-Programme

mit Rückgarantie aus InvestEU

50 / 70 %

Bürgschaft bis 2 Mio. €

- Digitalisierung, Innovation, Nachhaltigkeit, Kultur und Kreativ, Agrar
- Beihilfefrei, kombinierbar mit Zuschüssen
- KMU und Small Mid Caps bis 500 Beschäftigte
- Investitionsort auch außerhalb BW

ERP-Förderkredit

Gründung und Nachfolge (KfW)

100 %

Risikoentlastung der Hausbank

- Gründung, Nachfolge, junge Unternehmen bis 5 Jahre
- Bis 500.000 € je Antragsteller, max. 35 % des Vorhabens
- Laufzeit 10 oder 15 Jahre mit Tilgungsfreijahren
- Pauschale für die Hausbank 750 €

Kombinierbar — **Bürgschaft, ERP und MBG-Beteiligung aus einer Hand: ein Ansprechpartner, Entscheidungen gleichzeitig**

BÜRGSCHAFTSBANK BADEN-WÜRTTEMBERG

Wir begleiten alle Finanzierungsphasen

Ein Betrieb, vier Anlässe: Mit jeder Phase kommt die Volksbank wieder ins Geschäft

Beispielbetrieb: Metallbauer und Zulieferer für den Maschinenbau in Baden-Württemberg · fiktiv, Beträge illustrativ

1 Gründung

ANLASS

Metallbaumeister macht sich selbstständig: Werkstatt, erste Maschinen

FINANZIERUNG

- **T€ 300 Hausbankkredit, 80 % Bürgschaft**
- **MBG: Mikromezzanin T€ 100**

NUTZEN FÜR DIE HAUSBANK

Hausbank trägt nur 20 % des Risikos

2 Stärkung

ANLASS

Erste Großaufträge: Material vorfinanzieren, Liquidität sichern

FINANZIERUNG

- **T€ 250 Betriebsmittel, 70 % Bürgschaft**
- **Investitionen aus dem KK nachfinanzieren**

NUTZEN FÜR DIE HAUSBANK

Liquidität gesichert, KK-Rahmen bleibt frei

3 Wachstum

ANLASS

Neue Halle und CNC-Maschinen für zusätzliche Kunden

FINANZIERUNG

- **T€ 1.500 Investitionskredit, 70 % Bürgschaft**
- **MBG: stille Beteiligung T€ 500**

NUTZEN FÜR DIE HAUSBANK

Mehr wirtschaftliches Eigenkapital

4 Nachfolge

ANLASS

Inhaber geht in den Ruhestand, ein Meister aus dem Team übernimmt

FINANZIERUNG

- **ERP-Förderkredit T€ 500**
- **dazu Bürgschaft 70 % und MBG**

NUTZEN FÜR DIE HAUSBANK

100 % Entlastung bei ERP, geringes HB-Risiko = Basis für Wachstum

Kernbotschaft **In jeder Phase an Ihrer Seite: Wir unterstützen und finanzieren von der Gründung bis zur Nachfolge**

Zusammenarbeit mit der MBG: drei Optionen

Von der Kooperation light bis zum gemeinsamen Vehikel, je nach gewünschter Intensität

Kooperation light → **Intensität der Zusammenarbeit**

1

OPTION 1 · OHNE OBLIGO

Klassisches MBG-Angebot

- Alle Programmvarianten der MBG als strategischer Finanzierungsbaustein
- Gemeinsame Due Diligence und Betreuung, Labeling als Gemeinschaftsangebot
- Optional: Refinanzierung durch DZ BANK, für Geno Bank: Incentivierung, z.B. Anteil an der Bearbeitungsgebühr

Idee: virtueller Fonds, z. B. 25 Mio. € für Transformation in der Region

2

OPTION 2 · MIT TEILRISIKO

Kooperationsprogramm weiterentwickeln

- Geno-Banken vermitteln Kunden mit Bedarf an Beteiligungskapital
- Teilgarantie der Geno-Bank, bisher 10 % oder 50 %, marktüblich bepreist
- Beteiligung an außerordentlichen Erträgen
- Kompetenzservices der MBG u.a. gemeinsame Begleitung des Kunden, Zugang zu Expertennetzwerk GLG etc.

3

OPTION 3 · DETAILS OFFEN

Gemeinsames Vehikel

- Mehr Sichtbarkeit und Vermarktung für Geno-Banken und MBG
- Geschäftsbesorgung durch die MBG mit Service Level Agreement und Reporting
- Angebot der Genobank in der Region / Wettbewerb
- Pilotprojekte möglich

Ihre Sicht — **Welche Erwartungen haben Sie? Wir entwickeln das passende Modell gemeinsam mit Ihnen**

BÜRGSCHAFTSBANK BADEN-WÜRTTEMBERG

Start-up BW Innovation Fonds II startet

Fundraising für den neuen Start-up BW Innovation Fonds II ist gestartet

70 Mio. €

Zielvolumen des neuen Fonds

ab 2,5 Mio. €

Fondsinvest für Investoren möglich

2 | 55 Mio. €

2 Fonds (55 Mio. €) mit erfolgreichen Exits + Seed Fonds

THESE

Echte Gamechanger brauchen technologische Substanz und ein definiertes Geschäftsmodell.

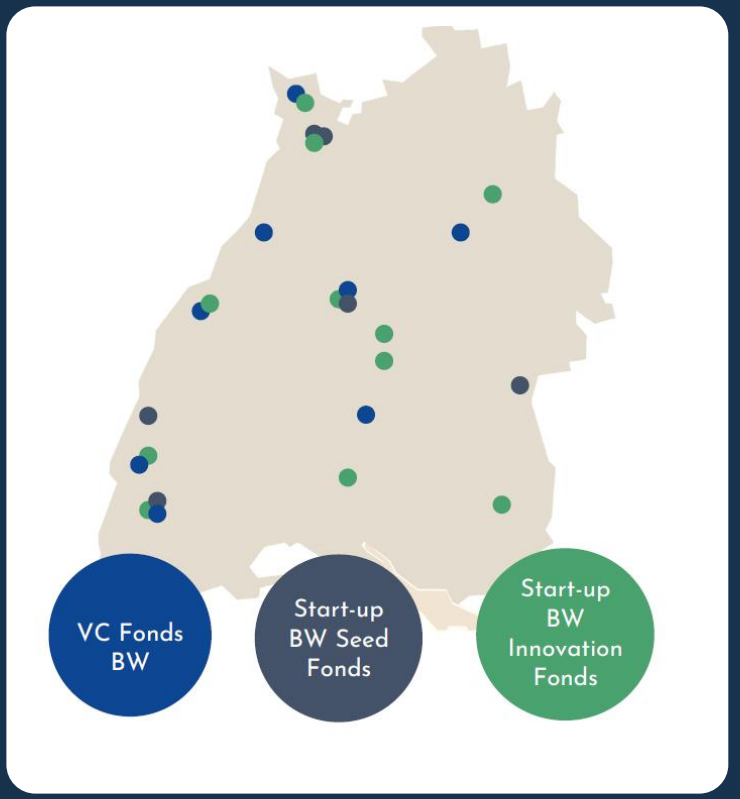
In Europa gibt es keinen besseren Ort für Tech-Start-ups als Deutschland, vor allem Baden-Württemberg.

TRENDS

- Kampf um Ressourcen, Energie, Demographie, Regulatorik, europäische Autonomie
- Physische und agentische KI, Quantentechnologie, Cloud, Robotik

INVEST-FELDER

- **IndustrialTech** Manufacturing, Edge-AI, Defense & Space
- **MedTech** Robotik, Diagnostik
- **Logistics & Supply Chain**
- **InsureTech · FinTech**
- **Cyber Security**



Investoren: L-Bank, Sparkassen, Versicherungen, Genobanken. Einstieg ab 2,5 Mio. € möglich
Nah dran, wo innovativer Deal-Flow entsteht, mit exzellentem Zugang zum Mittelstand für unser Portfolio

Marktvergleich: Wer finanziert mit uns?

Genehmigungen 2025 nach Bankengruppen und die aktivsten Institute

Anteil an den Genehmigungen 2025 (2.037 Fälle)



Private Banken 3,1 % · 64 Fälle Sonstige 2,5 % · 50 Fälle

AKTUELLE ZAHLEN

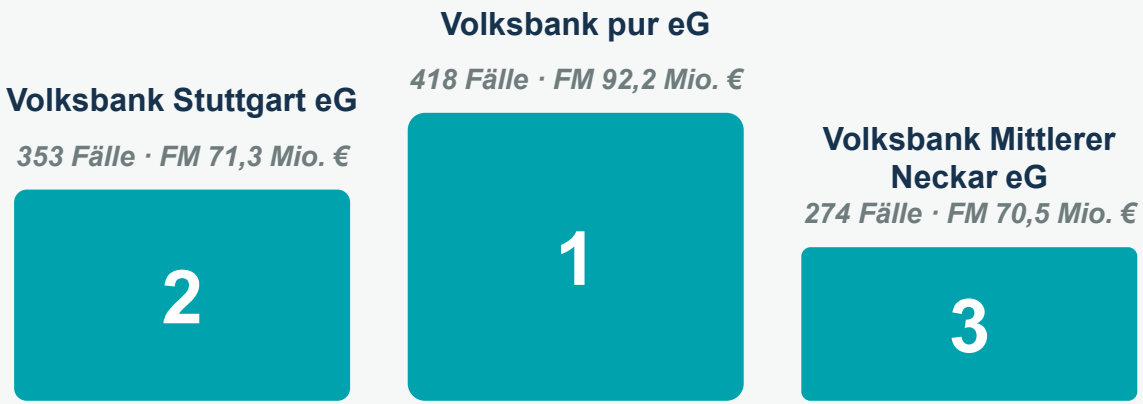
Volksbanken 42,0% (Anzahl) & 42,7% (FM)

Sparkassen 51,4% (Anzahl) & 47,1% (FM)

Top 3 Sparkassen im Bestand (Stand 09.10.2026)



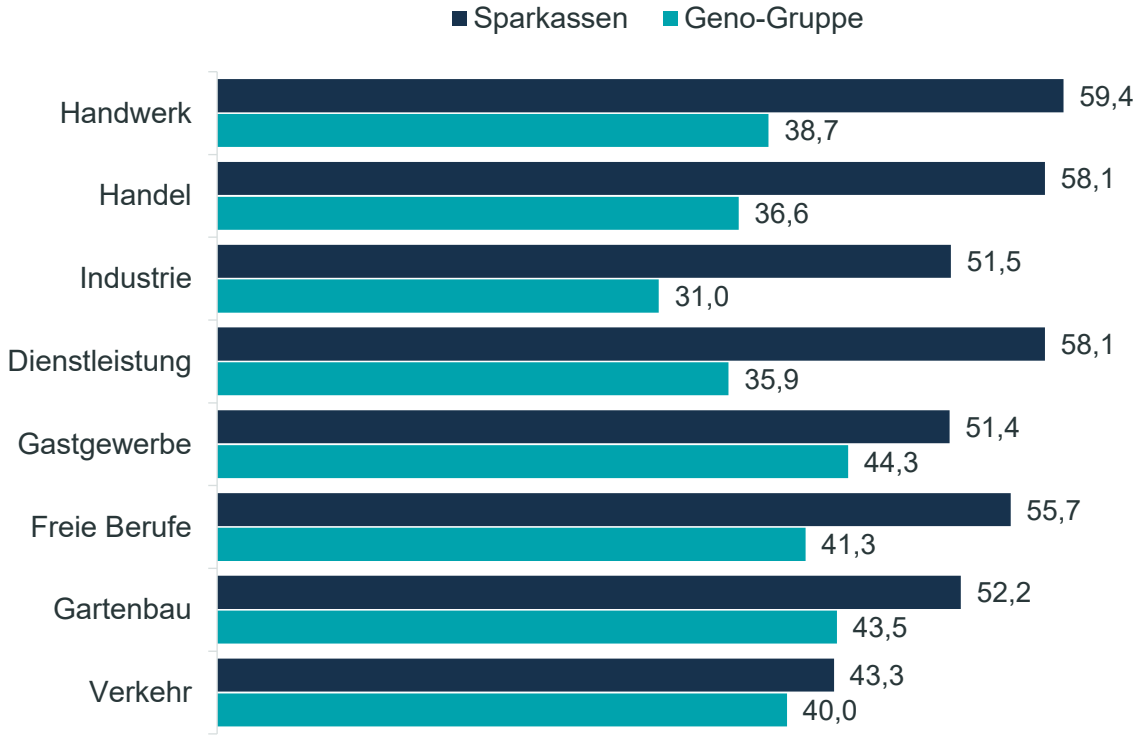
Top 3 Volksbanken im Bestand (Stand 09.10.2026)



Größter Wettbewerber: Sparkassen

Anteile der Bankengruppen je Branche, dazu die ERP-Fälle

Anteil an den Genehmigungen 2025 je Branche (%)



Neugründungen

41,4 % Geno-Banken

55,4 % Sparkassen

Anteil an Gesamtneugründungen (Bestand)

Übernahmen

38,2 % Geno-Banken

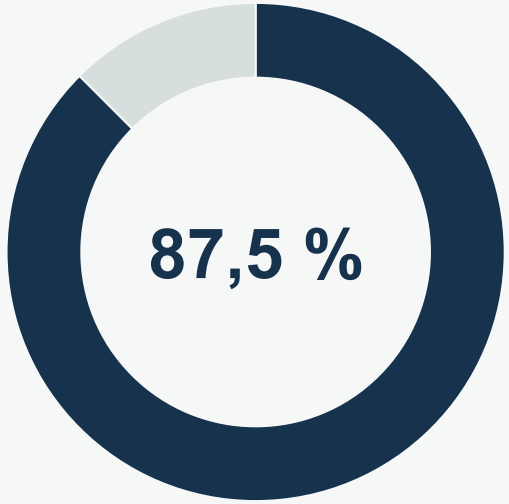
49,2 % Sparkassen

Anteil an Gesamtübernahmen (Bestand)

Nachfolgemonitor: Zahlen zur Nachfolge

Was der Nachfolgemonitor 2026 zeigt, und wie wir in der Förderpraxis unterstützen

In der Förderpraxis



Anteil Nachfolge beim ERP-Förderkredit Gründung und Nachfolge

93

Genehmigungen 2025 (26,7 Mio. €)

77

per September 2026 (20,0 Mio. €)

Nachfolgemonitor 2026: die wichtigsten Fakten

BB BW: Im Jahr 2025 über 750 Nachfolgen begleitet

64 Jahre

mittleres Alter der Übergebenden, die Übernehmenden sind im Schnitt 39,4 Jahre alt

77 %

des Kapitalbedarfs bei einer Nachfolge entfallen inzwischen auf den Kaufpreis

92 %

ihres früheren Umsatzes erreicht die Hälfte der 2022 übernommenen Unternehmen danach nur noch

Bonität

verbessert sich nach der Übernahme häufig, gerade bei Unternehmen mit vorher schwacher Bonität

Quelle: Nachfolgemonitor 2026 (FOM KCE, FH Salzburg, Creditreform), Daten für Deutschland

Trends und Regulatorik: Was heißt das für uns?

Wir passen unser Geschäft an, damit Sie als Hausbanken davon profitieren

01

TREND 1

Neue Förderfelder: Kultur und Kreativ, Agrar

Auswirkung auf unser Geschäft

EIF-Rückgarantie (InvestEU): Bürgschaften 50 % oder 70 %, beihilfefrei, bis 2 Mio. € (Kultur und Kreativ) bzw. 1 Mio. € (Agrar).

02

TREND 2 · REGULATORIK

CRR III: Bonität der Bürgschaftsbank zählt

Auswirkung auf unser Geschäft

Seit 2025: 30 % Risikogewicht für den nicht rückverbürgten Teil (Stufe A), 0 % für den rückverbürgten Anteil. Beispiele ab Folie 18.

03

TREND 3 · NEU

Verteidigung und Gemeinwohl-Unternehmen

Auswirkung auf unser Geschäft

- Verteidigung: keine Einschränkung in den Rückbürgschaftsverträgen, Ausschluss nur bei kontroversen Waffen
- Gemeinwohlorientierte Unternehmen: erweiterte Bürgschaftsförderung, erste Förderungen bereits umgesetzt

Konsequenz **Wir gehen mit der Zeit: Unsere Angebote greifen die Trends und Herausforderungen auf, die heute für den Mittelstand entscheidend sind**

Bürgschaften entlasten Eigenmittel auch unter CRR III

Seit 1. Januar 2025 zählt nicht mehr das Sitzland, sondern die institutsspezifische Bonität der Bürgschaftsbank.

Was hat sich geändert?

Bis Ende 2024

Häufig einheitliche Gewichtung des verbürgten Kreditteils nach dem Länderrisiko („Sitzlandassimilierung“).

Seit CRR III

Pflicht zur eigenen Bewertung der Bürgschaftsbank. Bei Zuordnung zu Stufe A kann der nicht rückverbürgte Teil mit 30 % gewichtet werden.

So wirkt die Risikoteilung

1

Hausbank bewertet Bürgschaftsbank

Due Diligence nach Art. 121 CRR in Verbindung mit Art. 79 CRD VI.

2

Bürgschaftsbank: 30 %

Der nicht staatlich rückverbürgte Bürgschaftsanteil kann bei Stufe A mit 30 % Risikogewicht angesetzt werden.

3

Bund und Länder: 0 %

Der staatlich rückverbürgte Anteil kann separat mit 0 % berücksichtigt werden.

Kernbotschaft **Durch Splitting wird die Eigenmittelentlastung maximiert und schafft zusätzlichen Finanzierungsspielraum für KMU.**

BÜRGSCHAFTSBANK BADEN-WÜRTTEMBERG

1 Mio. € KMU-Kredit: RWA und Eigenmittel sinken deutlich

Annahmen: 75 % Risikogewicht des Kreditnehmers [1], 80 % Bürgschaft, davon 65 % staatlich rückverbürgt, Eigenmittelquote 8 %.

Risikogewichtete Aktiva (RWA)

Ohne Bürgschaft

750 T€ — 75,0 %

Mit Bürgschaftsbank

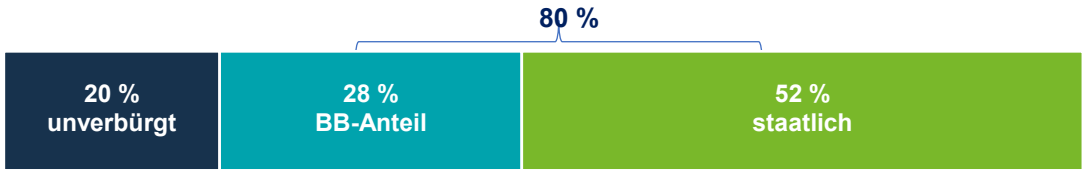
390 T€ — 39,0 %

Mit Bürgschaft + Rückbürgschaft

234 T€ — 23,4 %

– TEUR 516 RWA gegenüber dem unbesicherten Kredit

Aufteilung des Kreditvolumens



RWA nach Splitting

200 T€ × 75 % + 280 T€ × 30 % + 520 T€ × 0 % = 234 T€

Eigenmittelanforderung

60.000 € ohne Bürgschaft › **31.200 €** mit Bürgschaft › **18.720 €** mit Splitting

Entlastung: 41.280 €

Durch die Eigenmittelentlastung können weitere 688.000 € Kredite mit einem 75 %-igen Risikogewicht vergeben werden.

[1] 75 %-iges Risikogewicht für Retail-/KMU-Kreditnehmer nach Art. 123 CRR bei Erfüllung der Retailkriterien

1 Mio. EUR KMU-Kredit: Garantie ERP mit staatlicher Rückverbürgung

Annahmen: 75 % Risikogewicht des Kreditnehmers [1], 80 % Bürgschaft, davon 80 % staatlich rückverbürgt, Eigenmittelquote 8 %.

Risikogewichtete Aktiva (RWA)

Ohne Bürgschaft

750 T€ — 75,0 %

Mit Bürgschaftsbank

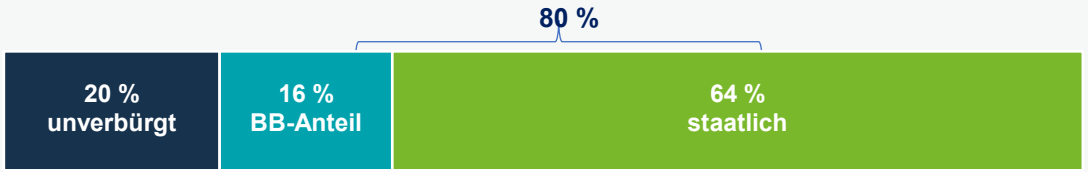
390 T€ — 39,0 %

Mit Bürgschaft + Rückbürgschaft

198 T€ — 19,8 %

– TEUR 552 RWA gegenüber dem unbesicherten Kredit

Aufteilung des Kreditvolumens



RWA nach Splitting

200 T€ × 75 % + 160 T€ × 30 % + 640 T€ × 0 % = 198 T€

Eigenmittelanforderung

60.000 € ohne Bürgschaft › **31.200 €** mit Bürgschaft › **15.840 €** mit Splitting

Entlastung: 44.160 €

Durch die Eigenmittelentlastung können weitere 736.000 € Kredite mit einem 75 %-igen Risikogewicht vergeben werden.

[1] 75 %-iges Risikogewicht für Retail-/KMU-Kreditnehmer nach Art. 123 CRR bei Erfüllung der Retailkriterien

BÜRGSCHAFTSBANK BADEN-WÜRTTEMBERG

RGZS: Mit Bürgschaft in die bessere Preisklasse

Die Bürgschaft verbessert die Besicherungsklasse, der Kunde zahlt geringeren Zins

Preisklasse	A	B	C	D	E	F	G	H	I=J
Bü-Provision ab 10/26 (50 %)	0,50	0,60	0,70	**0,80**	0,90	1,00	**1,10**	1,30	1,50

So entsteht die Preisklasse

	Besicherung 1 ≥ 70 %	Besicherung 2 > 40 bis < 70 %	Besicherung 3 ≤ 40 %
Bonität 1	A	A	A
Bonität 2	A	B	D
Bonität 3	B	**D** ←	**G**
Bonität 4	C	E	G
Bonität 5	D	F	H
Bonität 6	E	H	I
Bonität 7	H	I	J

Beispiel: Bonitätsklasse 3, Kredit mit 50 % Bürgschaft

OHNE BÜRGSCHAFT

Besicherungsklasse 3: Preisklasse G — **7,71 %**

MIT 50 % BÜRGSCHAFT

Besicherungsklasse 2: Preisklasse D — **5,82 %**

−1,89 %-Punkte weniger Zins. Das deckt die Bürgschaftsprovision in Preisklasse D (0,80 % p. a.), die Hausbank trägt nur noch die Hälfte des Risikos.

Mit 70 % Bürgschaft (z. B. Bonität 5): Preisklasse H 8,88 % wird D 6,03 %, also −2,85 %-Punkte; Provision 1,1 % p. a., netto rund −1,76 %-Punkte
Beispielrechnung mit GuW 10 J effektiv

BÜRGSCHAFTSBANK BADEN-WÜRTTEMBERG

Kapazitäten sind eng, Anfragen werden komplexer

Wir beraten und prüfen kostenlos, digital über das Ermöglicher-Portal, und schaffen so Kapazitäten in der Hausbank

Lage der Hausbanken

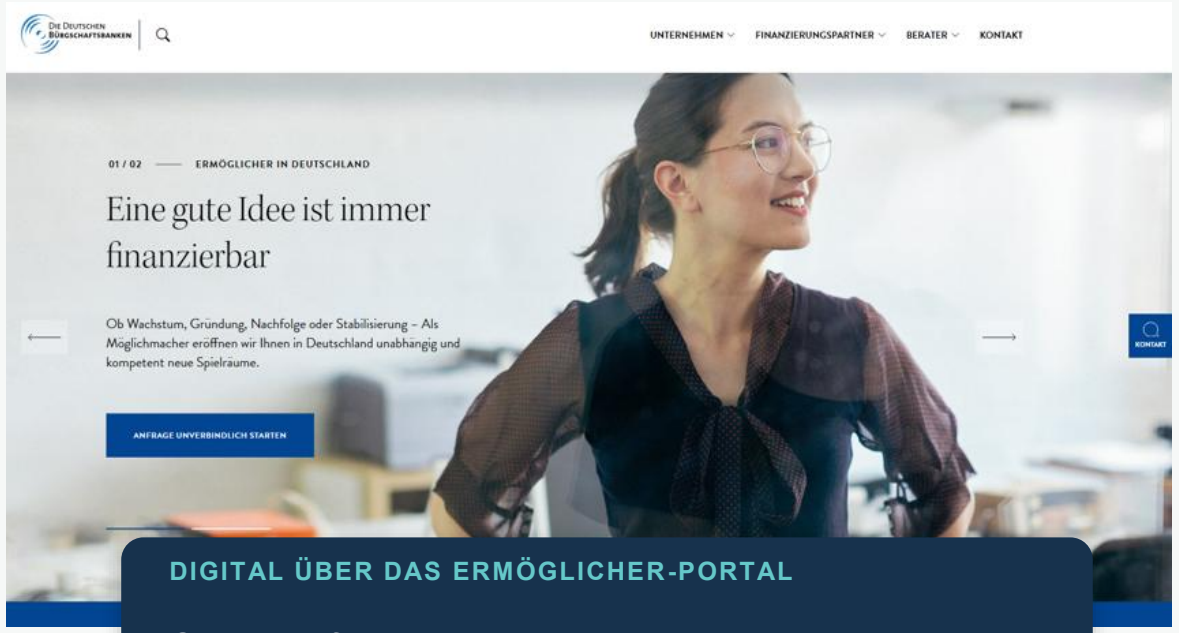
1. **Kapazität ist eng**
   Vertriebsaufgaben und regulatorische Fristen binden die Zeit im Markt

2. **Anfragen einerseits kleinteilig, andererseits komplexer**
   z. B. Nachfolgen mit Kaufpreisfinanzierung, schwächere Eigenkapitalquoten und Ratings, Gruppenstrukturen, mehrere Förderprogramme kombinieren

3. **Zu wenig Zeit für Neues**
   Um neue Anfragen strukturiert zu bearbeiten bleibt kaum Raum

UNSER ANGEBOT

- **Kostenlos beraten und prüfen,** auch ohne konkrete Anfrage
- **Ermöglicher-Portal als verlängerte Werkbank:** Anfrage online, wir übernehmen Prüfung und Aufbereitung
- **Kapazitäten frei schaffen:** mehr Zeit für Kundengespräche und Neugeschäft



DIGITAL ÜBER DAS ERMÖGLICHER-PORTAL

Online anfragen, kostenlose Ersteinschätzung, digitale Zusage direkt an die Hausbank

www.ermoeglicher.de

BÜRGSCHAFTSBANK BADEN-WÜRTTEMBERG

Landingpages bringen Fälle zu den Hausbanken

Eigene Landingpages mit eigenen URLs: online anfragen, gemeinsam prüfen, an die Hausbank weitergeben

4.500 Anfragen

über eigene Landingpages mit eigenen URLs [Zeitraum ergänzen]

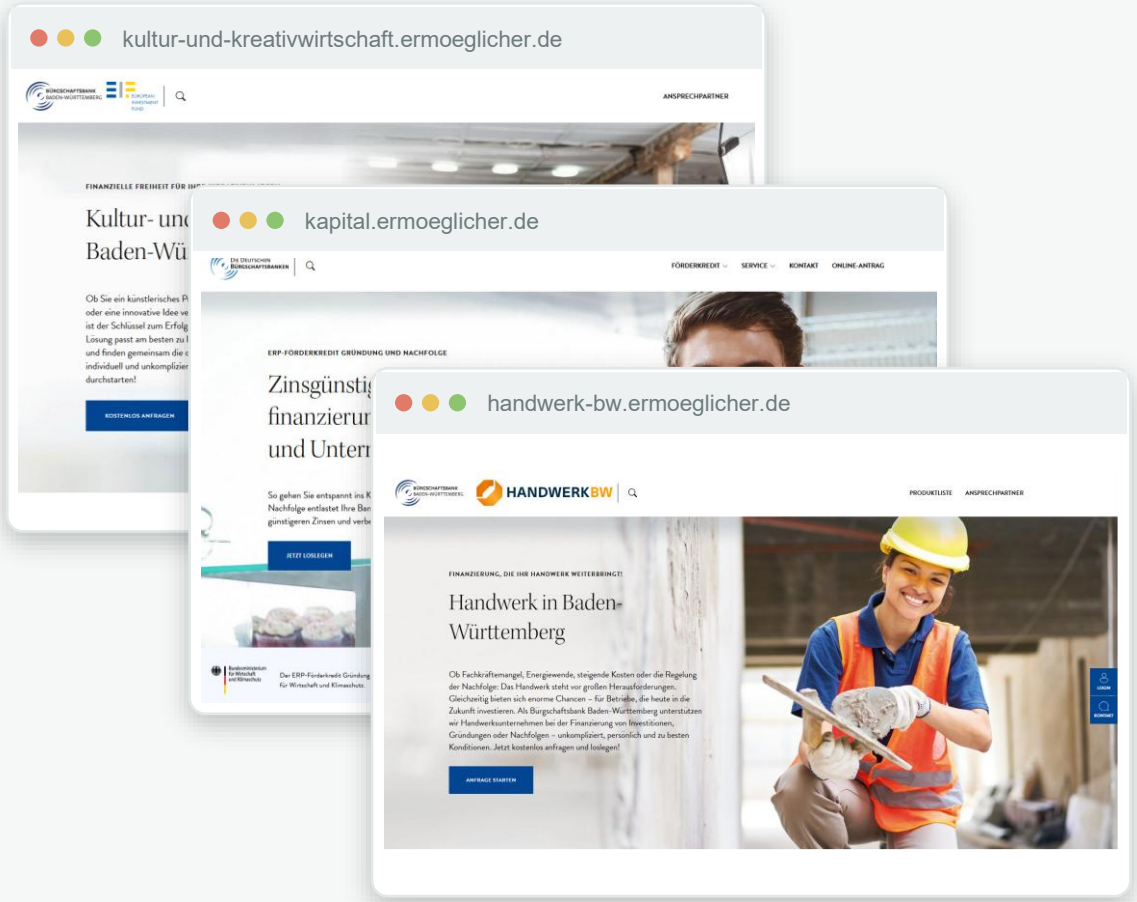
Ersteinschätzung und Prüfung

online in wenigen Minuten, feste Ansprechperson

ca. 10 % umgesetzt

rund 450 Fälle, mit der gewählten oder einer neu gefundenen Hausbank

Die Zusage geht an die gewählte Hausbank, oder wir suchen gemeinsam mit dem Kunden eine passende Hausbank



OKP: einmal anbinden, nie mehr abtippen

Mit OKP fließen Daten und Dokumente automatisch zur Bürgschaftsbank

Beides Ermöglicher-Portal: gleiches Front-End, unterschiedliches Back-End

OHNE SCHNITTSTELLE

händisch

- Daten händisch eintippen
- Dokumente hochladen
- Mehr Aufwand je Fall

MIT OKP-SCHNITTSTELLE

automatisch

- **Daten automatisch übernommen**
- **Dokumente direkt übertragen**
- Full Service, keine Eingabe
- Effizientere Risikoteilung

ANFRAGEN SEIT BANK-RELEASE 01.04.2026

1.076 Anfragen insgesamt (rund)

Volksbanken 474 Anfragen

7 über OKP · **OKP-Anbindung vor über einem Jahr**

Sparkassen 570 Anfragen

9 über OSPlus · **Schnittstelle erst in Family & Friends**

Mit OKP ist die Bürgschaftsbank schon angebunden: Wer auf OKP umstellt, hat die Schnittstelle zu uns direkt dabei.

Woran wir arbeiten: Weitere Themen

Von Anpassungen der Höchstbeträge bis hin zum Abbau von Bürokratie

Anpassungen

- **Anpassung der Bürgschaftshöchstbeträge an die Inflationsdynamik**

  → 2,5 - 3,0 Mio. EUR

- **Anhebung der Beteiligungsregelgrenze auf 2 bis 2,5 Mio. EUR**

Prozesse

- **Verfahrens-/Prozess-erleichterungen, insbesondere im Bereich Abwicklung**

  Ggf. Verzicht auf Einholung steuerliche Auskunft

- **Sicherheitenvorschlag der Hausbanken folgen im Mengengeschäft**

Produkte

- **Erweiterung der Zielgruppe um Landwirtschaft mit einem max. BÜ-Betrag von 500 TEUR (bisher nur aus EIF förderbar)**

  Förderung von Mitarbeiterwohnungen

- **Neue Wege wie Portfolio-garantien (Hausbank belegt auf Basis vertraglicher Verein-barungen ein Portfolio selbstständig)**

FAZIT

Was Sie mitnehmen können

1

Starke und wachsende Basis

37,8 % der Genehmigungen 2025 über die Geno-Gruppe

2

Verlängerte Werkbank

Wir beraten und prüfen kostenlos, auch ohne konkrete Anfrage

3

Mehr Spielraum für KMU

Eigenmittelentlastung unter CRR III und Risikoübernahme bis 80 %

FÜR VORSTÄNDE

- **CRR III:** 30 % Risikogewicht für den nicht rückverbürgten Teil, 0 % für den rückverbürgten. Beispiel: 41.280 € Eigenmittelentlastung je 1 Mio. € Kredit
- **Hohe Risikoentlastung:** Bürgschaften bis 80 %, ERP-Förderkredit mit 100 % Risikoentlastung der Bank
- **Wachstum:** stärkere Einbindung Bürgschaftsbank schon Kapazität (verlängerte Werkbank) auch in neuen Feldern (Kultur und Kreativ, Agrar, Verteidigung, Start-ups mit MBG)

FÜR FIRMENKUNDENBERATER

- **Ein Ansprechpartner** für Bürgschaft, ERP und MBG, Entscheidungen zeitgleich / durch Kombination großer Finanzierungshebel
- **Provisionseinnahmen:** Pauschale 750 € beim ERP-Förderkredit, bis zu 1.000 € bei der Startfinanzierung 80
- **Landingpages:** qualifizierte Anfragen kommen zur Hausbank, FinanzierungsCheck mit den IHKen
- **Check-up**: Erhöhung Überlebenschance Gründung durch Beratung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ansprechpartner

bw.ermoeglicher.de/ueber-uns/kontakt/ansprechpartner

Telefon: 0711 / 1645-800

Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH

www.buergschaftsbank.de

MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH

www.mbg.de

